

---

## Vorbereitung/Prüfungsdauer/Punkte

Diese mündliche Prüfung hat ein striktes und vorgegebenes Zeitraster. Ein gewisser Zeitdruck ist bewusster Teil der Aufgabenstellung.

### A. Individuelle Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Wir empfehlen Ihnen folgendes Zeitmanagement:

- Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL 20 Minuten
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 10 Minuten

### B. Prüfung: 30 Minuten

- Präsentation Fallstudie/Fragestellungen 30 Minuten

### C. Punkte

Sie können in dieser Prüfung insgesamt 100 Punkte erreichen. Diese werden wie folgt vergeben:

- Teil 1: Berechnung Vorsorgesituation IST/SOLL 40 Punkte
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 30 Punkte
- Teil 3: Expertenfragen während des Kundengesprächs 15 Punkte
- Sozial- und Methodenkompetenz 15 Punkte

**Total 100 Punkte**

---

## Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL

Nach Ihrem ersten telefonischen Kontakt mit dem Kunden haben Sie viele wichtige Informationen und Unterlagen vom Kunden erhalten.

Aufgabe zur Berechnung der Vorsorgesituation:

1. Berechnen Sie das Szenario **Alter** von Melissa und Serge Habegger.
  - 1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen  
Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken bei **Pensionierung von Melissa und Serge Habegger** detailliert ersichtlich sind.
  - 1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.
    - a) Das Paar erwartet, dass Sie für ihre persönliche Situation im Alter mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.
    - b) Berücksichtigen Sie nicht nur die Pensionierung, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge. Wie könnte man allfällige Lücken versichern?
    - c) Die Kunden möchten wissen, was passieren würde, wenn beide gleichzeitig in Rente gehen und Serge Habegger somit einen Vorbezug seiner Rente um zwei Jahre machen würde.
    - d) Die Kunden möchten wissen, wie die finanzielle Situation aussehen würde, wenn Serge Habegger **nach erfolgter Pensionierung** versterben würde.

1. Berechnen Sie das Szenario **Alter** von Melissa und Serge Habegger.

1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen:

Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken bei **Pensionierung von Melissa und Serge Habegger** detailliert ersichtlich sind.

Musterlösung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kandidat stellt sich und VAG 45 korrekt vor.</li> </ul> <p>Lösung Zweck VAG: Informationspflicht über Identität AD / gebunden oder ungebunden / Zusammenarbeit mit Unternehmen / wo Kunde sich über die Aus- und Weiterbildung des Vermittlers informieren kann / Haftung / Datenschutz (pro Nennung 0.5 Punkte)</p>			
<p>Melissa 65      Serge 65</p> <p>IST 1      137'823      IST 2      72'179  Lücke 1      -37'823      Lücke 2      27'821</p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Saubere und verständliche Darstellung der Grafik</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedarf: 100'000.-</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>AHV-Rente Melissa: 22'980.-</li> </ul>			

• PK-Rente Melissa: 4'843.-	
• Lohn Serge: 110'000.-	
• Lücke Phase 1: Keine / Überschuss von 37'823.- während zwei Jahren	
• AHV-Rente Melissa & Serge: 45'360.- → Plafonierung (einzelne Renten müssen nicht ausgerechnet werden)	
• PK-Rente Serge: 21'976.-	
• Lücke Phase 2: 27'821.-	

1.2. **SOLL** - Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.

a) Das Paar erwartet, dass Sie für ihre persönliche Situation im Alter mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.

Musterlösung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn beide pensioniert sind, entsteht eine jährliche Lücke von 27'821.-. Mit einer Lebenserwartung von weiteren 20 Jahren, ist der Kapitalbedarf bei etwa 560'000.-.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapitalaufbau mittels gemischter LV oder Erlebensfallversicherung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Idealerweise in der gebundenen Vorsorge, da beide noch keine besitzen und hier Steuerpotenzial besteht.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Da noch gut 20 Jahre bis zur Pensionierung sind, ist eine fondsgebundene Variante, um Erträge zu steigern denkbar. Dafür müssten jedoch <b>Risikoprofile</b> von den beiden erstellt werden.</li> </ul>	

- b) Berücksichtigen Sie nicht nur die Pensionierung, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge. Wie könnte man allfällige Lücken versichern?

<b>Musterlösung</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Mit Hilfe einer Vorsorgeanalyse müssten natürlich auch die Risiken Tod und Invalidität geprüft werden.</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei Erwerbsunfähigkeit infolge Krankheit besteht wahrscheinlich bei beiden eine Lücke. Das Abschliessen einer EU-Rente ist sehr empfehlenswert. Dafür müsste man die gesundheitliche Situation sowie das Budget berücksichtigen.</li></ul>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Im Todesfall infolge Krankheit besteht wahrscheinlich bei beiden eine Lücke. Hier könnte jeweils eine Todesfallrisikopolice im Rahmen der Säule 3a oder 3b abgeschlossen werden.</li></ul>	

- c) Die Kunden möchten wissen, was passieren würde, wenn beide gleichzeitig in Rente gehen und Serge Habegger somit einen Vorbezug seiner Rente um zwei Jahre machen würde.

Musterlösung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>AHV Serge: Eine lebenslängliche Kürzung seiner AHV-Rente um 13,6% (6.8% pro Jahr)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>PK Serge: Eine lebenslängliche Kürzung der PK-Rente → Angepasste Rente: 19'821.- gemäss Leistungsausweis</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fazit: Die Vorsorgelücke im Alter erhöht sich um zirka 5'000.- (Der Betrag muss nicht genannt werden).</li> </ul>	

- d) Die Kunden möchten wissen, wie die finanzielle Situation aussehen würde, wenn Serge Habegger **nach erfolgter Pensionierung** versterben würde.

Musterlösung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>AHV: AHV-Altersrente von Serge fällt weg.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>AHV: AHV-Altersrente von Melissa wird entplafoniert. Nach Pensionierung im Todesfall entsteht ein Anspruch auf Zusatzrente von 20%, sofern die maximale einfache AHV-Rente nicht erreicht wird.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>PK: PK-Altersrente von Serge fällt weg. Nach Pensionierung im Todesfall entsteht ein Anspruch auf 60% der Altersleistung des verstorbenen Partners. Also 60% von 21'976.- als Ehegattenrente für Melissa (13'186.-).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>PK: PK-Altersrente von Melissa verändert sich nicht.</li> </ul>	

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Insgesamt verringert sich das Renteneinkommen um über 20'000.- (Betrag muss nicht genannt werden) pro Jahr. Jedoch wird sich auch der Bedarf reduzieren, wenn Melissa alleine ist.</li></ul> |  |
|--|--|



## Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts

Während des ersten telefonischen Kontakts hat Ihnen der Kunde Fragen gestellt, die Sie sich notiert haben und ihm nun beantworten wollen.

1. Lesen Sie die folgenden Fragen aufmerksam durch.
2. Machen Sie sich allenfalls Notizen, die Sie als Gedankenstützen im Gespräch verwenden können.
3. Im anschließenden Gespräch erwartet Ihr Kunde, dass Sie ihm diese Fragen beantworten.

### Frage 1 (10 Punkte)

Ihre Kunden überlegen sich, den vor Jahren getätigten WEF-Vorbezug in die Pensionskasse zurückzuzahlen und mittels eines Einkaufs ihre individuelle Vorsorgesituation zu verbessern.

Dazu haben habe sie einige Fragen:

- a) Welche Auswirkungen hat ein WEF-Vorbezug auf die Einkaufsmöglichkeiten in der Pensionskasse?
- b) Welches sind die steuerlichen Auswirkungen der Rückzahlung eines WEF-Vorbezugs und eines Einkaufs in die Pensionskasse?
- c) Welches sind die vorsorgetechnischen Auswirkungen eines Einkaufs bei einer Vorsorgelösung im Beitragsprimat?
- d) Was gibt es bei einem Einkauf in die Pensionskasse zu beachten? Empfehlen Sie dem Ehepaar Habegger einen Einkauf?

Musterlösung	
<p><b>a)</b> Ein Einkauf ist in der Regel erst nach Rückzahlung des WEF-Vorbezugs möglich.</p>	
<p><b>b)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückzahlung der Kapitalleistungssteuer, die beim Vorbezug fällig wurde.</li> <li>• Der volle Einkaufsbetrag kann von dem steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden.</li> </ul>	

<p><b>c)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Risiko- und Altersleistungen steigen.</li></ul>	
<p><b>d)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Einkauf ist bis zu dem reglementarischen Höchstbetrag (in der Regel ersichtlich auf dem BVG-Ausweis) möglich.</li><li>• Aus steuerlicher Sicht ist es sinnvoll, einen Einkauf gestaffelt zu gestalten.</li><li>• Innerhalb der nächsten drei Jahre sind steuerrechtlich keine Kapitalbezüge möglich. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um einen WEF-Bezug oder eine frühzeitige Pensionierung handelt.</li><li>• Da das Ehepaar Habegger bislang die Säule 3a noch nicht nutzt, sollte man zuerst diese steuerlichen Möglichkeiten ausschöpfen.</li></ul>	

**Frage 2 (10 Punkte)**

Die 10-jährige Tochter Ihrer Kunden fuhr mit ihrem Fahrrad versehentlich in ein abgestelltes fremdes Auto und beschädigte dieses leicht. Es entstand ein Sachschaden von 2'500.00 Franken. Sie haben diesbezüglich einige Fragen.

- a) Wer haftet für diesen Schaden? In welchem Gesetz ist dies geregelt und um welche Haftungsart handelt es sich?
- b) Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit in diesem Fall ein Haftungsanspruch besteht?
- c) Welche Versicherung – sofern vorhanden – würde für diesen Schaden aufkommen und wie wäre der Umfang der Leistungen?
- d) Welches sind die anderen ausservertraglichen Haftungsarten? Worin unterscheiden sich diese Haftungsarten?

Musterlösung		
<p>a)</p> <p>Da die 10-Jährige Tochter bereits urteilsfähig ist, haftet sie für diesen Schaden aus persönlichem Verschulden bzw. Widerrechtlichkeit gemäss OR41 → Verschuldenshaftung</p>		
<p>b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaden (Personen- oder Sachschaden; entgangener Gewinn)</li> <li>• Widerrechtliche Handlung</li> <li>• Adäquater Kausalzusammenhang</li> <li>• Verschulden</li> </ul> <p>(je 0.5 Punkte)</p>		
<p>c)</p> <p>Die Privathaftpflichtversicherung (Familiendeckung), allerdings ist sie freiwillig.</p> <p>Die Versicherung übernimmt berechtigte Ansprüche und wehrt unberechtigte Haftpflichtansprüche ab (passiver Rechtsschutz).</p> <p>Die Privathaftpflichtversicherung zahlt grundsätzlich den Zeitwert abzüglich eines allfälligen Selbstbehalts. Hier wird die Reparatur entschädigt.</p>		

<p>d)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Milde Kausalhaftung → Haftung aus Aufsichts- und Sorgfaltsverletzungen</li><li>• Scharfe Kausalhaftung → Haftung für Schaffung eines gefährlichen Zustands. Der Schädiger kann sich nur schwer aus der Haftung entziehen (Kein Verschulden + grobes Verschulden Dritter/Geschädigter oder höhere Gewalt)</li></ul>	
--	--

**Frage 3 (10 Punkte)**

Das Ehepaar Habegger plant einen unbezahlten Urlaub von 4 Monaten nach Australien. Da die Tochter zur Schule muss, wird sie nach 6 Wochen allein zurückkehren und während der restlichen Zeit bei ihrer Tante wohnen. Ihre Kunden haben diesbezüglich noch einige Fragen.

- a) Welcher Versicherungsschutz besteht bei Notfällen im Ausland im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung und wo bestehen allfällige Deckungslücken?
- b) Wie kann man diese Deckungslücken in der Krankenkasse schliessen?
- c) Das Reisebüro schlägt eine Reiseversicherung für die Dauer dieser Reise vor. Ist dies sinnvoll?
- d) Aus welchen möglichen Komponenten besteht die Reiseversicherung?

Musterlösung		
<p>a)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung wird im Ausland maximal der doppelte Tarif des Wohnkantons vergütet.</li> <li>• Behandlungen (insbesondere in Ländern wie Amerika, Australien, Japan, Kanada) kosten oftmals deutlich mehr.</li> <li>• Es bestehen beachtliche Lücken zum Beispiel im Bereich Rettungs- und Transportkosten</li> </ul>		
<p>b)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittels Zusatzversicherungen in der Krankenkasse für Behandlungen.</li> <li>• Für Rettungs- und Transportkosten kann auch eine Reiseversicherung abgeschlossen werden.</li> </ul>		
<p>c)</p> <p>Eine Reiseversicherung ist auf alle Fälle sinnvoll. Noch besser ist eine ganzjährige Deckung bei einem Privatversicherer (kurze Begründung verlangen).</p>		
<p>d)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reiseannullierung: Das Herzstück jeder Reiseversicherung. Versichert sind die Folgekosten des Nichtantritts und des vorzeitigen Abbruchs einer Reise oder eines Ferienaufenthalts.</li> </ul>		

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Personenassistance:</b> Versichert werden eine ganze Reihe von Ereignissen, die während der Reise zu Mehrkosten führen (z.B. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Dokumentendiebstahl, Rücktransport von Verletzten etc.)</li><li>• <b>Fahrzeugassistance:</b> Pannenhilfe; Folgekosten für den Ausfall/Beschädigung des Fahrzeugs</li><li>• <b>Reisegepäck:</b> Ersatz wegen Verlust, Beschädigung oder verspäteter Auslieferung<br/>(Falls das Reisegepäck nicht erwähnt wird, bitte nachfragen. Allenfalls ist dieses auch in der Hausratversicherung abzuschliessen.)</li></ul> |  |
|--|--|

## Ausgangslage

Personalien		
Kunden	Serge Habegger	Melissa Habegger
Ort/Kanton	Zug	
Geburtsdaten	14.01.1983	19.01.1981
Zivilstand	Verheiratet seit 2014	
Nationalität	Schweiz	Schweiz
Beruf	Gymnasiallehrer	Musiklehrerin
Berufsstatus	Angestellt 100%	Angestellt 50%
Kind	1 Tochter	
Alter des Kindes	10	

Finanzielle Situation		
Bruttolohn	110'000.00	42'000.00
Freies Vermögen	90'000.00	

Versicherungstechnische Situation		
Massgebliches durchschnittliches AHV-Einkommen <b>vor</b> Splitting	85'000.00	44'000.00
Massgebliches durchschnittliches AHV-Einkommen <b>nach</b> Splitting	76'000.00	52'000.00
Berufliche Vorsorge	Gemäss Leistungsausweis	Gemäss Leistungsausweis
Lohnfortzahlung	3 Monate 100%	3 Monate 100%
Unfallversicherung	Nach Gesetz	Nach Gesetz
Krankentaggeldversicherung	Ab 91. Tag 80%	Ab 91. Tag 80%
Private Vorsorge	Keine	Keine

Bedarf	
Alter gemeinsam	100'000.00

## **Beilagen**

- 1) AHV Skala 44 (2025)
- 2) Leistungsausweis Melissa Habegger
- 3) Leistungsausweis Serge Habegger



Skala **44**  
Echelle

**Monatliche Vollrenten**  
**Rentes complètes mensuelles**

Beträge in Franken  
Montants en francs

Bestimmungsgrösse Base de calcul	Alters- und Invali- denrente Rente de vieillesse et d'invalidité	Alters- und Invalidenrente für Witwen/Witwer Rente de vieillesse et d'invalidité pour veuves/veufs	Hinterlassenenrenten und Leistungen an Angehörige Rentes de survivants et rentes complémentaires aux proches parents			
			Witwen/Witwer Veuves/Veufs	Zusatzrente Rente complémen- taire	Waisen- und Kinder- rente Rente d'orphelin ou pour enfant	Waisenrente 60 % *) Rente d'orphelin 60 % *)
Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen Revenu annuel moyen déterminant	1/1			1/1	1/1	1/1
bis	jusqu'à					
<b>15120</b>	1260	1512	1008	378	504	756
<b>16632</b>	1293	1551	1034	388	517	776
<b>18144</b>	1326	1591	1060	398	530	795
<b>19656</b>	1358	1630	1087	407	543	815
<b>21168</b>	1391	1669	1113	417	556	835
<b>22680</b>	1424	1709	1139	427	570	854
<b>24192</b>	1457	1748	1165	437	583	874
<b>25704</b>	1489	1787	1191	447	596	894
<b>27216</b>	1522	1826	1218	457	609	913
<b>28728</b>	1555	1866	1244	466	622	933
<b>30240</b>	1588	1905	1270	476	635	953
<b>31752</b>	1620	1944	1296	486	648	972
<b>33264</b>	1653	1984	1322	496	661	992
<b>34776</b>	1686	2023	1349	506	674	1011
<b>36288</b>	1719	2062	1375	516	687	1031
<b>37800</b>	1751	2102	1401	525	701	1051
<b>39312</b>	1784	2141	1427	535	714	1070
<b>40824</b>	1817	2180	1454	545	727	1090
<b>42336</b>	1850	2220	1480	555	740	1110
<b>43848</b>	1882	2259	1506	565	753	1129
<b>45360</b>	1915	2298	1532	575	766	1149
<b>46872</b>	1935	2322	1548	581	774	1161
<b>48384</b>	1956	2347	1564	587	782	1173
<b>49896</b>	1976	2371	1580	593	790	1185
<b>51408</b>	1996	2395	1597	599	798	1197
<b>52920</b>	2016	2419	1613	605	806	1210
<b>54432</b>	2036	2443	1629	611	814	1222
<b>55944</b>	2056	2468	1645	617	823	1234
<b>57456</b>	2076	2492	1661	623	831	1246
<b>58968</b>	2097	2516	1677	629	839	1258
<b>60480</b>	2117	2520	1693	635	847	1270
<b>61992</b>	2137	2520	1710	641	855	1282
<b>63504</b>	2157	2520	1726	647	863	1294
<b>65016</b>	2177	2520	1742	653	871	1306
<b>66528</b>	2197	2520	1758	659	879	1318
<b>68040</b>	2218	2520	1774	665	887	1331
<b>69552</b>	2238	2520	1790	671	895	1343
<b>71064</b>	2258	2520	1806	677	903	1355
<b>72576</b>	2278	2520	1822	683	911	1367
<b>74088</b>	2298	2520	1839	689	919	1379
<b>75600</b>	2318	2520	1855	696	927	1391
<b>77112</b>	2339	2520	1871	702	935	1403
<b>78624</b>	2359	2520	1887	708	943	1415
<b>80136</b>	2379	2520	1903	714	952	1427
<b>81648</b>	2399	2520	1919	720	960	1439
<b>83160</b>	2419	2520	1935	726	968	1452
<b>84672</b>	2439	2520	1951	732	976	1464
<b>86184</b>	2460	2520	1968	738	984	1476
<b>87696</b>	2480	2520	1984	744	992	1488
<b>89208</b>	2500	2520	2000	750	1000	1500
<b>90720</b>	2520	2520	2016	756	1008	1512

und mehr et plus

\*) Beträge gelten auch für Vollwaisen- und ganze Doppel-Kinderrenten

\*) Montants également applicables aux rentes d'orphelins doubles et aux rentes entières doubles pour enfants

# Pensionskasse

## Versicherungsausweis per 01.01.2025 (in CHF)

### Persönliche Daten

Versicherte Person	Habegger Melissa
Geburtsdatum	19.01.1981

---

### Lohn und Beiträge

#### Jährlich

Anrechenbarer Lohn	42'000.00
Koordinationsabzug	26'460.00
Versicherter Lohn	15'540.00

---

### Versicherte Leistungen

Projiziertes Altersguthaben mit Zins im Alter	78'115.00
Voraussichtliche jährliche Altersrente im Alter 65:	4'843.00
Bei vorzeitiger Pensionierung:	
Alter 64	4'313.00
Alter 63	4'097.00
Alter 62	3'882.00
Alter 61	3'669.00
Alter 60	3'458.00
Jährliche Invalidenrente	3'945.00
Jährliche Invalidenkinderrente	789.00
Wartefrist 24 Monate Prämienbefreiung nach 3 Monaten	
Jährliche Ehegattenrente / Partnerrente*	2'367.00
Jährliche Waisenrente	789.00

\* Leistungsanspruch gemäss Reglement

---

### Weitere Informationen

Vorbezug für Wohneigentum am 31.01.2022	40'000.00
Höchstbetrag, für Einkauf von Leistungen	97'812.00
Freizügigkeitsleistung	10'797.00
davon Anteil BVG	10'797.00
Betrag, für die Finanzierung von Wohneigentum (WEF)	10'797.00

---

Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise und dient ausschliesslich zu Informationszwecken.  
Massgebend sind die Bestimmungen des Reglements.

# Pensionskasse

## Versicherungsausweis per 01.01.2025 (in CHF)

### Persönliche Daten

Versicherte Person	Habegger Serge
Geburtsdatum	14.01.1983

---

### Lohn und Beiträge

#### Jährlich

Anrechenbarer Lohn	110'000.00
Koordinationsabzug	26'460.00
Versicherter Lohn	83'540.00

---

### Versicherte Leistungen

Projiziertes Altersguthaben mit Zins im Alter 65:	378'902.00
Voraussichtliche jährliche Altersrente im Alter 65:	21'976.00
Bei vorzeitiger Pensionierung:	
	Alter 64 20'894.00
	Alter 63 19'821.00
	Alter 62 18'756.00
	Alter 61 17'700.00
	Alter 60 16'653.00
Jährliche Invalidenrente	21'558.00
Jährliche Invalidenkinderrente	4'312.00
Wartefrist 24 Monate Prämienbefreiung nach 3 Monaten	
Jährliche Ehegattenrente / Partnerrente*	12'935.00
Jährliche Waisenrente	4'312.00

\* Leistungsanspruch gemäss Reglement

---

### Weitere Informationen

Vorbezug für Wohneigentum am 31.01.2022	40'000.00
Höchstbetrag, für Einkauf von Leistungen	77'890.00
Freizügigkeitsleistung	54'275.00
davon Anteil BVG	47'377.00
Betrag, für die Finanzierung von Wohneigentum (WEF)	54'275.00

---

Dieser Ausweis ersetzt alle früheren Ausweise und dient ausschliesslich zu Informationszwecken.  
Massgebend sind die Bestimmungen des Reglements.